

# Referenzpreisblatt zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte nach §18 Abs. 2 StromNEV

der Stadtwerke Arnstadt Netz GmbH & Co. KG  
gültig ab 1. Januar 2018

Nach § 120 Abs. 4 Satz 1 EnWG sind zur Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisungen ab dem 1. Januar 2018 als Obergrenze diejenigen Netzentgelte der vorgelagerten Netz- oder Umspannebene zugrunde zu legen, die am 31. Dezember 2016 anzuwenden waren.

Hierbei sind gem. § 120 Abs. 5 EnWG von der Erlösobergrenze des jeweiligen Übertragungsnetzbetreibers die Kostenbestandteile nach §17d Abs. 7 EnWG und §2 Abs. 5 EnLAG vollständig aus den Erlösobergrenzen des Jahres 2016 herauszurechnen, soweit diese in den damaligen Erlösobergrenzen enthalten waren und in die Netzentgelte für das Jahr 2016 eingeflossen sind.

Nachgelagerte Netzbetreiber haben nach § 120 Abs. 7 EnWG i.V.m. § 120 Abs. 4 EnWG ihre jeweils geltenden Obergrenzen entsprechend anzupassen und unter Berücksichtigung der Absenkung der Entgelte der Übertragungsnetzbetreiber neu zu ermitteln.

Auf Basis des veröffentlichten Referenzpreisblattes 2016 unseres vorgelagerten Netzbetreibers TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG haben wir die Netzentgelte für das Kalenderjahr 2016 neu berechnet. Sie dienen als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisung.

Sollte die Erlösobergrenze des Jahres 2016 aufgrund behördlicher und/oder gerichtlicher Entscheidungen neu festgelegt bzw. rückwirkend angepasst werden oder eine Anpassung der Netzentgelte aufgrund rechtlicher oder regulatorischer Vorgaben erforderlich sein oder sich die Referenzentgelte des vorgelagerten Netzbetreibers / der vorgelagerten Ebene nachträglich ändern, werden die nachfolgend aufgeführten Netzentgelte - soweit dies rechtlich zulässig ist - ebenfalls erneut bestimmt und veröffentlicht.

## Entgelte für Entnahme mit registrierender ¼-h-Leistungsmessung

Entnahme	Jahresleistungspreissystem							
	Benutzungsdauer < 2.500 h/a				Benutzungsdauer > 2.500 h/a			
	Leistungspreis €/kW u. Jahr		Arbeitspreis ct/kWh		Leistungspreis €/kW u. Jahr		Arbeitspreis ct/kWh	
Umspannung HS/MS	8,51	<b>10,13</b>	3,40	<b>4,05</b>	88,33	<b>105,11</b>	0,21	<b>0,25</b>
Mittelspannungsnetz <sup>1</sup>	4,52	<b>5,38</b>	3,04	<b>3,62</b>	67,73	<b>80,60</b>	0,52	<b>0,62</b>
Umspannung MS/NS	6,20	<b>7,38</b>	4,62	<b>5,50</b>	120,75	<b>143,69</b>	0,04	<b>0,05</b>
Niederspannungsnetz	7,87	<b>9,37</b>	3,76	<b>4,47</b>	52,96	<b>63,02</b>	1,96	<b>2,33</b>

Für Bestandsanlagen mit volatiler Erzeugung und Inbetriebnahme vor dem 01.01.2018 werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i.V.m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:

- ab dem 01.01.2018 um ein Drittel;
- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel;
- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr.

Die Preisangaben sind ohne Umsatzsteuer, **im Fettdruck** mit Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) angegeben. Die Preise mit Umsatzsteuer sind gerundet.

<sup>1</sup> Bei einer Entnahme in Mittelspannung und Messung in Niederspannung wird zur Berücksichtigung der Umspannverluste ein Aufschlag von 2 % auf die Arbeits- und Leistungsmesswerte erhoben.